

Zeitschrift: Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire
= Genealogia svizzera : annuario

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1998)

Buchbesprechung: Familienpolitik [Max Wingen]

Autor: Burckhardt, Bernhard L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Max Wingen: **Familienpolitik**. Grundlagen und aktuelle Probleme. (= Unitaschenbuch für Wissenschaft) Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft mbH. Stuttgart 1997, 487 S., CHF 39.80 (ISBN 3-8252-1970-4).

Als langjähriger Mitarbeiter des deutschen Familienministeriums legt der Autor eine umfassende Darstellung der Familienpolitik dar. Dabei beschränkt er sich auf die deutsche Politik. Dem angrenzenden Ausland, im speziellen der Schweiz, wird eine Familienpolitik höchstens in Ansätzen zugebilligt. Dabei scheint das gesellschaftliche Interesse an der Familie und an der Familienpolitik in den letzten Jahren wiederum zugenommen zu haben. Nach der Definition und der Abgrenzung der Familienpolitik gegenüber ähnlichen sozialpolitischen Gebieten wird die Geschichte der Familienpolitik in Deutschland geschildert. Diese beginnt in Ansätzen anfangs dieses Jahrhunderts. Die weiteren Ausführungen konzentrieren sich dann, wie auch in den übrigen Abschnitten des Buches, auf die Nachkriegszeit. Dabei werden in den einzelnen Kapiteln auch die parallelen Entwicklungen in der DDR angedeutet und die teilweise Integration dieser Politik beschrieben.

In facettenreichen Ausführungen werden die einzelnen Problemkreise der Familienpolitik dargelegt. Die Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Familienpolitik, die Förderung von gesellschaftskonformen Binnenstrukturen, die öffentliche Rücksichtnahme auf die eigenständige Familie, die Sicherstellung des Einkommens, des Wohnens, der Bildung und die Förderung der sozialen Dienste für die Familie werden fundiert und detailliert erörtert. Auch die Problematik der Koordination der einzelnen politischen Träger wie EU, Bund, Kommunen, Gewerkschaften und Unternehmen wird dargestellt. Die Perspektiven künftiger Familienpolitik weisen sowohl auf die Gefahr der nur schwachen Durchsetzungsmacht der Familienpolitik als auch auf die Problematik der Weiterführung der Familienpolitik im multikulturellen Umfeld der Europäischen Union hin. – Dem interessierten Genealogen kann dieses umfassende Werk Anregungen geben, um familiäre Entwicklungslinien vor dem Hintergrund familienpolitischer Überlegungen zu beleuchten.

Bernhard L. Burckardt, 4052 Basel

